

Termine im 2. Halbjahr 2016

Wann?

Donnerstag, 11. August 2016
Donnerstag, 22. September 2016
Donnerstag, 3. November 2016
Donnerstag, 1. Dezember 2016
jeweils um 15.30 Uhr

Sonntag, 9. Oktober 2016,
13.30 Uhr mit Wolfgang Maly

Wo?

Kapelle, St. Josef-Hospital Bochum

Wie?

Nach einer Einführung beginnt die ca. 25-minütige Meditation mit einem Gebet. Bringen Sie dafür möglichst einen Ihnen nahestehenden Menschen mit! Anschließend gibt es Gelegenheit zu kurzem Erfahrungsaustausch. Um 17 Uhr sind Sie zur Mitfeier der Heiligen Messe eingeladen.

Info und Kontakt

Pfarrer Bertold Bittger
Tel. 0234/509-2130
b.bittger@klinikum-bochum.de



So finden Sie uns

Katholisches Klinikum Bochum®

St. Josef-Hospital
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Telefon 0234/ 509-0
info@klinikum-bochum.de

www.klinikum-bochum.de



Katholisches Klinikum Bochum®



Heilmeditation nach Wolfgang Maly

für kranke Menschen und ihre Angehörigen



UK St. Josef-Hospital · UK St. Elisabeth-Hospital · St. Maria-Hilf Krankenhaus ·
Marien-Hospital Wattenscheid · Klinik Blankenstein · Ambulante Dienste ·
Seniorenstift Maria-Hilf

**Wenn dein Herz wandert oder leidet,
bring es behutsam an seinen Platz
zurück und versetze es sanft in die
Gegenwart Gottes.**

**Und selbst wenn du nichts getan
hast in deinem ganzen Leben,
außer dein Herz zurückzubringen
und wieder in die Gegenwart Gottes
zu versetzen
— obwohl es jedes Mal wieder fortlief,
nachdem du es zurückgeholt hattest — ,
dann hat sich
dein Leben wohl erfüllt.**

Franz von Sales

Was ist Maly-Meditation?

Bei der Heilmeditation nach Wolfgang Maly verweilt der kranke Mensch zusammen mit einem Angehörigen in der Stille, wobei der Angehörige ihm seine Hände auflegt.

Kraft und Hoffnung schöpfen

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

eine Krebserkrankung ist für den Betroffenen und seine Angehörigen eine schlimme Diagnose, die das Leben schlagartig von Grund auf verändert.

In unserer schnelllebigen Zeit fühlen sich Patienten oft der Schulmedizin ausgeliefert und mit existentiellen Problemen allein gelassen. Ich bin davon überzeugt, dass bei Krebsleiden die besten Ergebnisse mit einem ganzheitlichen Behandlungskonzept erreicht werden. Dies umfasst die Schulmedizin (Chemotherapie, Operation, Strahlentherapie, Psycho-Onkologie) als Hauptsäule. Der Patient sollte sie durch komplementärmedizinische Maßnahmen ergänzen, von denen er überzeugt ist.

Die Heilmeditation nach Wolfgang Maly bietet sich als ein wichtiges Element der Komplementärmedizin an. Patienten können damit Kraft und Hoffnung schöpfen, um ihre Selbstheilungskräfte zu wecken. Wichtig dabei ist die Einbeziehung der Lebenspartner oder Angehörigen, um gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Meditation!

Ihr

*Prof. Dr. med. Waldemar Uhl,
Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
St. Josef-Hospital, Klinik der Ruhr-Universität*

Verweilen in der Gegenwart Gottes

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

Meditation, das Sitzen im Hier und Jetzt, das Verweilen in der Gegenwart Gottes, war und ist im Christentum und in vielen Religionen für den Menschen ein heilender Weg. Handauflegung und die heilsame Berührung kennen wir in der christlichen Tradition aus Riten und der Feier der Sakramente.

Dabei geht es um Heilung in einem tieferen Sinne: Geborgenheit, Vertrauen, Mut, innere Stärke, Hoffnung und weniger Angst. Das stille Verweilen sowie die Erfahrung von Nähe und körperlicher Zuwendung werden so zu einem Weg, der hilft, der Krankheit zu begegnen.

Diese Form der Meditation mit einem nahestehenden Menschen kann - zusammen mit der Heilkunst des Arztes - dem Leib und der Seele eine bessere Lebensqualität und Lebenskraft eröffnen. Neben aller medizinischen Hilfe verdeutlicht sie spürbar die aufrichtende, liebevolle Zuwendung eines Menschen und gleichzeitig die stärkende Nähe Gottes inmitten der Bedrohung durch Krankheit.

Vielleicht entdecken Sie die Meditation ja für sich als hilfreich. Ich wünsche Ihnen heilsame Erfahrungen.

Ihr

Pfarrer Bertold Bittger, Krankenhaus-Seelsorger

